NOUS

NOUS	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Netzwerk neoliberaler Organisationen und Wissenschaftler
Gründungsdatum	2016
Hauptsitz	Freiburg (c/o Walter Eucken Institut)
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	nous.network

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 1
2 Mitglieder 2
2.1 Organisationen 2
2.2 Wissenschaftler 2
3 Vorsitzende 2
4 Ansprechpartner 2
5 Verbindung zu internationalen Netzwerken 3
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 3
7 Einzelnachweise 3

Kurzdarstellung und Geschichte

NOUS ist ein Netzwerk für Ordnungsökonomik und Sozialphilosophie, das 2016 von ehemaligen Mitgliedern der Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft gegründet worden ist.[1] Etwa 50 Mitglieder waren 2015 ausgetreten, weil die Hayek-Gesellschaft nach ihrer Auffassung zunehmend von einem rechten Milieu bestimmt wird, das mit dem Vermächtnis von Hayeks nichts zu tun hat.

Dem beim Walter Eucken Institut angesiedelten Netzwerk gehören neoliberale Wissenschaftler (Ökonomen, Philosophen, Politikwissenschaftler) sowie neoliberale Institute und Organisationen an, die sich überwiegend auch als Politikberater betätigen. Verbindungen gibt es insbesondere zu Organisationen, die der CDU, der FDP und der Wirtschaft nahe stehen. Nach eigenen Angaben unterstützt das Netzwerk die Forschung, den wissenschaftlichen Austausch, die Vernetzung und die Förderung von Nachwuchs auf den für freiheitliches ordnungspolitisches Denken relevanten Feldern von Philosophie, Politik und Ökonomik und darüber hinaus.[2] Zu den Aktivitäten gehört die Agora Sommerakademie (Veranstalter: NOUS und Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft), der Diskussionskreis Wissenschaft und der Diskussionskreis Publizistik.

Mitglieder

Organisationen

Mitglieder sind: Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft, ECONWATCH, Hanns Martin Schleyer Stiftung (Gründer: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und Bundesverband der Deutschen Industrie), Walter Eucken Institut und Wilhelm-Röpke-Institut.

Wissenschaftler

Die Mitglieder sind hier abrufbar.

Vorsitzende

Vorsitzende sind:

- Karen Horn, Dozentin für ökonomische Ideengeschichte, Vorstandsmitglied der Herbert-Giersch-Stiftung, Fellow des Institut der deutschen Wirtschaft (IW), Policy Fellow des Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA), Stellv. Kuratoriumsvorsitzende des Walter Eucken Institut, Vorstandsmitglied der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft und des Council on Public Policy, Kuratoriumsmitglied des Zentrum für ökonomische Bildung, Vertrauensdozentin und Mitglied der Freiheitsgesellschaft der Friedrich-Naumann-Stiftung, Mitglied der Mont Pelerin Society, der Jenaer Allianz, des Kuratoriums von Open Europe Berlin sowie des Beirats der Die Familienunternehmer - ASU[3]
- Lars P. Feld, Direktor des Walter Eucken Institut, Mitglied des Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium der Finanzen, Mitglied des Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (SVR), Sprecher des „Kronberger Kreises“ der Stiftung Marktwirtschaft, Präsidiumsmitglied der Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Kuratoriumsmitglied von ECONWATCH, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Wirtschaftsrat der CDU, der Ludwig-Erhard-Stiftung und der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft, Mitglied der Mont Pelerin Society sowie Mitglied des Wilhelm-Röpke-Institut

Ansprechpartner

Ansprechpartner des Diskussionskreises Wissenschaft sind:

- Gerhard Wegner, Professor für Institutionenökonomie und Wirtschaftspolitik an der Universität Erfurt, Vorstandsmitglied des Wilhelm-Röpke-Institut, Mitglied des Walter Eucken Institut und des Promotionskollegs der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)
- Stefan Kolev, Professor für Wirtschaftspolitik an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Vorstandsvorsitzender des Wilhelm-Röpke-Institut, Mitglied des Walter Eucken Institut und Vertrauensdozent der Friedrich-Naumann-Stiftung

Ansprechpartner Publizistik

- Karen Horn (siehe Vorsitzende)

- Michael Wohlgemuth, Professor für politische Ökonomie an der Universität Witten/Herdecke, Direktor von Open Europe Berlin, Sprecher der Jenaer Allianz, Kuratoriumsmitglied des Zentrum für ökonomische Bildung, Mitglied des Ordnungspolitischen Beirats und des Promotionskollegs der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) sowie Affilated Fellow am Ratio Institute, Stockholm

Verbindung zu internationalen Netzwerken

Zu den NOUS-Wissenschaftlern gehören auch Repräsentanten des weltweit größten neoliberalen Elitennetzwerkes Mont Pelerin Society, des libertären und klimaskeptischen Atlas Network und des britischen marktliberalen Institute of Economic Affairs, das die Thatcher-Reformen konzipiert hat. So ist das Mitglied Peter J. Boettke Präsident der Mont Pelerin Society. Tom G. Palmer ist für die internationalen Programme des Atlas Network zuständig, dem 465 Partner in 95 Ländern angehören.[4] Mark Pennington ist Kurator des Institute of Economic Affairsund in der Mont Pelerin Society aktiv.

Beide Vorsitzende von NOUS - Karen Horn und Lars P. Feld - sind Mitglieder der Mont Pelerin Society

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ „Netzwerk für Ordnungsökonomik und Sozialphilosophie“ tagt erstmals, 12.07.2016, badische-zeitung.de, abgerufen am 20.02.2017
2. ↑ Über uns, nous.network, abgerufen am 19.02.2017
3. ↑ Profil, karenhorn.de, abgerufen am 19.02.2017
4. ↑ Global Directory, atlasnetwork.org, abgerufen am 19.02.2017